



# Motette

## im Freylinghausen-Saal der Franckeschen Stiftungen

in Verbindung mit dem Gedenken an die Verstorbenen  
Sonnabend, den 18. März 2023, 17.30 Uhr

*Ausführende:* Pfarrerin Gabriele Zander – Liturgie und Auslegung

Johanna Ihrig – Sopran

Benjamin Leins – Orgel

Stadtsingechor zu Halle

Axel Gebhardt – Continuo-Orgel

Musikalische Leitung: Clemens Flämig

---

### Max Drischner

(\* 31.1.1891, Prieborn/Niederschlesien; † 25.4.1971, Goslar)

#### Herr Gott, du bist unsre Zuflucht

für zwei hohe Singstimmen und Orgel (Harmonium) oder Klavier und Orgel (Brieg, 1943)

Herr Gott, du bist unsre Zuflucht für und für.

Ehe denn die Berge wurden und die Erde und die Welt geschaffen wurden, bist du, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Denn tausend Jahre sind vor dir wie der Tag, der gestern vergangen ist, und wie eine Nachtwache.

Du lässest sie dahin fahren wie einen Strom und sind wie ein Schlaf; gleich wie ein Gras, das doch bald welk wird, das da frühe blühet und doch bald welk wird und des Abends abgehauen wird und verdorret.

Herr, lehre uns bedenken, daß wir sterben müssen, auf daß wir klug werden.

*Psalm 90:1b-2, 4-6, 12*

### Gemeindelied »Der Herr, mein Hirte, führet mich« RG 18

Melodie und Satz: Jessie Seymour Irvine, 1872

#### 1. CHOR

Der Herr, mein Hirte, führet mich. · Fürwahr, nichts mangelt mir.  
Er lagert mich auf grünen Au'n · bei frischem Wasser hier.

## 2. GEMEINDE

Er - qui-ckung schenkt er mei-ner Seel' und füh - ret gnä - dig lich  
um sei - nes ho - hen Na - mens Ehr auf rech - ter Stra - ße mich.

## 3. CHOR

Geh ich durch's dunkle Todestal, · ich fürcht' kein Unglück dort.  
Denn du bist da, dein Stecken und Stab · sind Tröstung mir und Hort.

## 4. GEMEINDE

Den Tisch bereitest du vor mir, · selbst vor der Feinde Schar.  
Mein Haupt salbst du mit deinem Öl, · mein Kelch fließt über gar.

## 5. GEMEINDE UND CHOR (Oberstimme: William Baird-Ross, ~ 1914)

Ja, deine Güte folget mir · mein ganzes Leben lang,  
und immerdar im Haus des Herrn · ertönt mein Lobgesang.

*Psalm 23 · Charlotte Sauer, 1954,  
nach »The Lord's my shepherd« von Francis Rous, Schottischer Psalter 1650*

## Begrüßung · Gebet

### Johann Ernst Bach

(\* 28.1.1722, Eisenach; † 1.9.1777 Eisenach)

### Mein Odem ist schwach

Motette BR-JEB H 24 für vierstimmigen Chor

Mein Odem ist schwach, meine Tage sind abgekürzt, das Grab ist da.

*Hiob 17:1*

Herr, nun lässest du deinen  
Diener in Friede fahren,  
wie du gesaget hast.

*Lukas 2:29*

### (CANTUS FIRMUS IM SOPRAN)

Mit Fried und Freud ich fahr dahin · nach Gottes Willen,  
getrost ist mir mein Herz und Sinn, · sanft und stille,  
wie Gott mir verheißen hat, · der Tod ist mein Schlaf worden.

*Martin Luther, 1524*

Denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen, welchen du bereitet hast für allen Völkern,  
ein Licht, zu erleuchten die Heiden und zum Preis deines Volks Israel.

*Lukas 2:30-32*

## ARIE

Nun schließ ich sanft in deine Hände · und sage: Welt, zu guter Nacht!

Eilt gleich mein Lebenslauf zum Ende, · ist doch der Geist wohl angebracht.

Er wird bei seinem Heiland ewig stehen, · weil ich denselben hier im Glauben schon gesehen.

*nach Paul Thymich, 1684*

## Gedenken an die Verstorbenen

Reinhard Bärenz · Ingrid Berger, geb. von Jagow · Dr. Dieter Berwig ·  
Dr. Hans-Ulrich Bogs · Prof. Dr. Horst Brinkmann · Friedrich Christian Delius ·  
Dr. Hans Rudolf Dienst · Otfried Gagelmann · Prof. Dr. Berthold Göber ·  
Prof. Dr. Wolfhard Gottschalk · Dr. Volkmar Gottschall · Dr. Jürgen Grundig ·  
Ute Hager · Ingelore (Inka) Helling, geb. Gaus · Hans Günter Hellmuth ·  
Olaf Herbert Hollmann · Dr. Walter Kersten · Hans-Joachim Lecker ·  
Prof. Dr. Gustav Luntowski · Ingeburg Luppe, geb. Lohse · Jürgen Mertens ·  
Dr. Hans-Dieter Möller · Prof. Dr. Eberhard Müller · Joachim Münch ·  
Prof. Dr. Herbert Obenaus · Dr. Sibylle Obenaus, geb. Werner ·  
Dr. Martin Orthbandt · Dietrich Ott · Winfried Poppe · Dr. Edgar Presia ·  
Christian Rabe · Christine Razum, geb. Werner · Karl-Heinz Schorling ·  
Friedrich Schwerdtfeger · Prof. Dr. Heinz Thoma · Winfried Weidenhaun ·  
Dr. Hans-Dieter Wöllenweber · Prof. Dr. Dietrich Woermann

## Jacob Handl [Jacobus Gallus]

(\* 31.7.1550, Reifnitz/Unterkrain [?]; † 18.7.1591, Prag)

### Ecce, quomodo moritur justus

Motette für vierstimmigen Chor aus »Opus musicum« (2. Teil, 1587)

Ecce quomodo moritur justus,  
et nemo percipit corde:  
viri justi tolluntur,  
et nemo considerat:  
a facie iniquitatis  
sublatus est justus  
et erit in pace memoria ejus.

In pace factus est locus ejus  
et in Sion habitatio ejus.

Et erit in pace memoria ejus.

*Isais 57:1–2, Psalmus 75:3*

*Siehe, wie dahinstirbt der Gerechte  
und niemand ist, der's bedächte.  
Fromme werden hingerafft  
und niemand ist, der's betracht.  
Von dem sündlichen Tun und Wesen  
ist er nun genesen.  
Sein Name wird bleiben und gar nicht verwesen.  
In Frieden ruht er nun in der Erden,  
und in Sion wird sein Wohnung ihm werden.  
Sein Name wird bleiben und gar nicht verwesen.*

*Leipzig 1682; Dichter unbekannt*

# Gemeindelied »Meine Hoffnung und meine Freude« GL 365

Melodie und Satz: Jacques Berthier (1981)

GEMEINDE UND CHOR

Mei-ne Hoff-nung und mei-ne Freu-de, mei-ne Stär-ke, mein Licht.  
Chri-stus mei - ne Zu - ver - sicht, auf dich ver - trau ich und  
fürcht mich nicht, auf dich ver - trau ich und fürcht mich nicht.

The image shows a three-system musical score for a hymn. Each system consists of a vocal line (treble clef) and a basso continuo line (bass clef). The key signature is one flat (B-flat). The first system contains the lyrics 'Mei-ne Hoff-nung und mei-ne Freu-de, mei-ne Stär-ke, mein Licht.' The second system contains 'Chri-stus mei - ne Zu - ver - sicht, auf dich ver - trau ich und'. The third system contains 'fürcht mich nicht, auf dich ver - trau ich und fürcht mich nicht.' There are triplets in the second system, both in the vocal and basso continuo parts.

nach Jesaja 12:2

## Lesung · Auslegung

Jesaja 54:7–10

## Anonymus

(Thüringen, Anfang des 18. Jahrhunderts)

### Es ist in keinem andern Heil

Motette für vierstimmigen Chor und Basso continuo

Es ist in keinem andern Heil, ist auch kein anderer Name den Menschen gegeben,  
darinnen wir sollen selig werden.

Denn allein in dem Namen unsers Herren Jesu Christi. *Apostelgeschichte 4:12, 10*

#### CANTUS FIRMUS IM SOPRAN

1. Jesu, meine Freude, · meines Herzens Weide, · Jesu, meine Zier.

Ach, wie lang, ach lange, · ist dem Herzen bange · und verlangt nach dir.

Gottes Lamm, · mein Bräutigam,

außer dir soll mir auf Erden · nichts sonst liebers werden.

*Johann Franck, 1653*

## Gemeindelied »Jesu, meine Freude« EG 396

Melodie: Johann Crüger, 1653

### 2. GEMEINDE



Un - ter dei - nem Schir - men bin ich vor den Stür - men  
Laß den Sa - tan wet - tern, laß die Welt er - zit - tern,  
al - ler Fein - de frei. Ob es jetzt gleich kracht und blitzt,  
mir steht Je - sus bei.  
ob gleich Sünd und Höl - le schre - cken, Je - sus will mich de - cken.

3. Trotz dem alten Drachen, · trotz des Todes Rachen, · trotz der Furcht dazu!  
Tobe, Welt, und springe; · ich steh hier und singe · in gar sicherer Ruh.  
Gottes Macht · hält mich in acht,  
Erd und Abgrund muß verstummen, · ob sie noch so brummen.

4. Weg mit allen Schätzen; · du bist mein Ergötzen, · Jesu, meine Lust.  
Weg, ihr eitlen Ehren, · ich mag euch nicht hören, · bleibt mir unbewußt!  
Elend, Not, · Kreuz, Schmach und Tod  
soll mich, ob ich viel muß leiden, · nicht von Jesus scheiden.

5. Gute Nacht, o Wesen, · das die Welt erlesen, · mir gefälltst du nicht.  
Gute Nacht, ihr Sünden, · bleibt weit dahinten, · kommt nicht mehr ans Licht!  
Gute Nacht, · du Stolz und Pracht;  
dir sei ganz, du Lasterleben, · gute Nacht gegeben.

6. Weicht, ihr Trauergeister, · denn mein Freudenmeister, · Jesus, tritt herein.  
Denen, die Gott lieben, · muß auch ihr Betrüben · lauter Freude sein.  
Duld ich schon · hier Spott und Hohn,  
dennoch bleibst du auch im Leide, · Jesu, meine Freude.

*Johann Franck, 1653*

## Felix Mendelssohn Bartholdy

(\* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig)

### Hymne

MWV B49 für eine Sopranstimme, Chor und Orgel (1844)

Hör mein Bitten, Herr, neige dich zu mir,  
auf deines Kindes Stimme habe acht!  
Ich bin allein; wer wird mir Tröster und Helfer sein?  
Ich irre ohne Pfad in dunkler Nacht!

Die Feinde sie droh'n, und heben ihr Haupt:  
»Wo ist nun der Retter, an den ihr geglaubt?«  
Sie lästern dich täglich, sie stellen uns nach,  
und halten die Frommen in Knechtschaft und Schmach.

Mich faßt des Todes Furcht bei ihrem Dräu'n!  
Sie sind unzählige, ich bin allein;  
mit meiner Kraft kann ich nicht widersteh'n,  
Herr, kämpfe du für mich, Gott, hör mein Flehn!

O könnt' ich fliegen wie Tauben dahin,  
weit hinweg vor dem Feinde zu flieh'n!  
In die Wüste eilt' ich dann fort,  
fände Ruhe am schattigen Ort.

*»Hear my prayer« von William Bartholomew nach dem 55. Psalm;  
deutsche Nachdichtung von Felix Mendelssohn Bartholdy (?)*

## Gebet · Vater unser · Segen

### Gemeindelied »Bleib bei mir, Herr« EG 488

Melodie: William Henry Monk, 1861

#### 1. GEMEINDE



Bleib bei mir, Herr! Der A - bend bricht her - ein.  
Es kommt die Nacht, die Fin - ster - nis fällt ein.  
Wo fänd ich Trost, wärest du, mein Gott, nicht hier?  
Hilf dem, der hilf - los ist: Herr, bleib bei mir!

#### 2. CHOR (Satz: William Henry Monk)

Wie bald verebbt der Tag, das Leben weicht,  
die Lust verglimmt, der Erdenruhm verbleicht;  
umringt von Fall und Wandel leben wir.  
Unwandelbar bist du: Herr, bleib bei mir!

#### 3. GEMEINDE

Ich brauch zu jeder Stund dein Nahesein,  
denn des Versuchers Macht brichst du allein.  
Wer hilft mir sonst, wenn ich den Halt verlier?  
In Licht und Dunkelheit, Herr, bleib bei mir!

4. MÄNNERCHOR (Satz: William Henry Monk)  
Von deiner Hand geführt, fürcht ich kein Leid,  
kein Unglück, keiner Trübsal Bitterkeit.  
Was ist der Tod, bist du mir Schild und Zier?  
Den Stachel nimmst du ihm: Herr, bleib bei mir!

5. CHOR UND GEMEINDE

Halt mir dein Kreuz vor, wenn mein Auge bricht;  
im Todesdunkel bleibe du mein Licht.  
Es tagt, die Schatten fliehn, ich geh zu dir.  
Im Leben und im Tod, Herr, bleib bei mir!

*Theodor Werner, 1952, nach »Abide With Me« von Henry Francis Lyte, 1847*

*- Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. -*

*Im Auftrag des Stadtsingechores kann die heutige Motette filmisch und fotografisch aufgezeichnet werden. Weiteres Fotografieren sowie jede weitere Form von Videoaufzeichnungen sind während der Motette nicht gestattet.*

**Der Stadtsingechor zu Halle gedenkt seines früheren Chordirektors Gothart Stier (1938–2023)**

Gothart Stier hat in den Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg seine musikalische Ausbildung im Stadtsingechor erhalten. Als Solist musizierte er in den 1980er Jahren mit dem hallischen Knabenchor. Nachdem er im Jahre 1990 den Chor auf einer Konzerttournee durch Spanien geleitet hatte, war er von 2003 bis 2006 sein Chordirektor. In dieser Zeit hat er unter anderem durch die Einführung der monatlichen Motetten in der Marktkirche zu Halle dem Chor ein Profil gegeben, das diesen bis heute prägt. Bis in seine letzten Jahre hat Gothart Stier an der Entwicklung des Stadtsingechores Anteil genommen. Wir erinnern uns beispielsweise an sein reges Interesse an den Feierlichkeiten zum 900. Jubiläum des Chores 2016, die er mit verschiedenen Beiträgen bereicherte.

Der Stadtsingechor, seine ehemaligen Sänger und das Team um Chordirektor Clemens Flämig sind dankbar für das Wirken und die vielen musikalischen Erlebnisse, die von ihm ausgingen.

***Der Stadtsingechor zu Halle***

---

Die Geschichte des Stadtsingechores reicht bis in das Jahr 1116 zurück, als vor den Toren der Stadt das Augustiner-Chorherrenstift Neuwerk gegründet wurde. Seit dieser Zeit lebt in Halle die Verbindung gleichzeitiger schulischer und musikalischer Ausbildung von Knaben. Nach 1565 erhielt der Chor seinen Namen Stadtsingechor und hatte die Aufgabe, in den drei Hauptkirchen (Unser Lieben Frauen, St. Ulrich und St. Moritz) mehrstimmige Musik aufzuführen, den Choralgesang der Gemeinde zu unterstützen und täglich vor den Häusern der Einwohner zu singen.

Im 17. und 18. Jahrhundert musizierte der Stadtsingechor regelmäßig unter herausragenden Kantoren und Organisten wie Samuel Scheidt, Friedrich Wilhelm Zachow, dem Lehrer Georg Friedrich Händels, und dem Bach-Sohn Wilhelm Friedemann. 1808 wurde der Chor von den Franckeschen Stiftungen aufgenommen.

Mittlerweile in städtischer Trägerschaft singen derzeit ca. 70 aktive Sänger des Stadtsingechores als Kultur- und Bildungsbotschafter Halles.

Im Zentrum der Chorarbeit steht die Pflege geistlicher Musik, insbesondere von Werken der mitteldeutschen Musiktradition. Eine kontinuierliche Zusammenarbeit verbindet den Chor mit dem Händelfestspielorchester und der Staatskapelle Halle.

Seit 2014 ist Clemens Flämig Chordirektor des Stadtsingechores.

Der Stadtsingechor ist Mitglied im Verband Deutscher Konzertschöre (VDKC).

[www.stadtsingechor.de](http://www.stadtsingechor.de)

*Vorschau:* Sonntag, 26. März 2023, 18 Uhr, Marktkirche zu Halle: **Passionskonzert**

Wolfgang Amadeus Mozart: Grabmusik KV 42 (35a)

Joseph Haydn: Stabat Mater Hob. XXbis

Christina Roterberg (Sopran), Susanne Langner (Alt),

André Khamasmie (Tenor), Clemens Heidrich (Baß) · Stadtsingechor ·

Händelfestspielorchester Halle · Leitung: Clemens Flämig

Beide in diesem Konzert erklingenden Werke entstanden im Jahr 1767. Mozart, erst elf Jahre alt und gerade von einer mehrjährigen Reise durch Europa zurückgekehrt, schrieb seine »Grabmusik« mit ihrer beeindruckenden Ausdruckstiefe wahrscheinlich für die Anbetung des Heiligen Grabes am Karfreitag in Salzburg. Vermutlich am selben Tag wurde Haydns »Stabat Mater« am Hof in Eisenstadt uraufgeführt. Das Werk ist nach zahlreichen Instrumentalwerken Haydns erste größere kirchenmusikalische Komposition und erfreute sich dank seiner eingängigen Musiksprache bald großer Aufmerksamkeit.

Sonnabend, 29. April 2023, 18 Uhr, Marktkirche zu Halle:

**Motette**

Der Stadtsingechor zu Halle sucht talentierte Knabenstimmen ab 5 Jahren!

Interessenten können gern einen Termin für eine Schnupperstunde vereinbaren. Bei entsprechender Eignung erhalten die Jungen eine umfassende frühmusikalische Ausbildung, die ein- bis zweimal wöchentlich im Haus 21 der Franckeschen Stiftungen stattfindet. Von der 3. Klasse an ist dann eine Aufnahme in den Chor möglich.

Kontakte und Informationen über den Stadtsingechor zu Halle:

Telefon: (0345) 67 87 83

E-Mail: [stadtsingechor@halle.de](mailto:stadtsingechor@halle.de) Homepage: [www.stadtsingechor.de](http://www.stadtsingechor.de)

*Freundes- und Förderverein des Stadtsingechores zu Halle e. V.*

Frau Dr. Angela Genske (Vorsitzende)

Südstraße 59, 06110 Halle (Saale)

Telefon: (0345) 202 24 39

E-Mail: [kontakt@foerderverein-stadtsingechor.de](mailto:kontakt@foerderverein-stadtsingechor.de)

Homepage: [www.foerderverein-stadtsingechor.de](http://www.foerderverein-stadtsingechor.de)

**Spendenkonto:** Saalesparkasse

IBAN: DE51 8005 3762 0381 3011 76

BIC: NOLADE21HAL

**Die Kollekte am Ausgang wird je zur Hälfte für soziale und kulturelle Projekte im Rahmen der Bildungsarbeit der Stiftungen und für die musikalische Arbeit des Stadtsingechores verwendet.**